



Das Lesetagebuch

Kopiervorlagen zur selbstständigen
Texterschließung

2. – 4. Klasse

Die Autorin:

Frauke Wietzke studierte Erziehungswissenschaften sowie die Fächer Deutsch und Wirtschaft/Politik für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen. Während ihrer Zeit im schleswig-holsteinischen Schuldienst war sie als Lehrerin und Mentorin für das Fach Deutsch tätig. Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist sie am Landesinstitut als hauptamtliche Studienleiterin für das Fach Deutsch in Aus- und Fortbildung eingebunden. Daneben war sie an der Konzeption des Lehrplans sowie an der Entwicklung der KMK-Bildungsstandards für die Primarstufe beteiligt und leitete das fächerübergreifende Projekt zur Implementation der Bildungsstandards in Schleswig-Holstein. Als IQSH-Landesfachberaterin für das Fach Deutsch unterstützt die Autorin schulartübergreifend die Schulen bei der Umsetzung langfristiger wie auch aktueller bildungspolitischer Vorgaben und fachdidaktischer Notwendigkeiten – einschließlich diverser Formen externer Lernstandermittlung und zentraler Abschlussarbeiten.

© Persen Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Downloads und Kopien dieser Seiten sind nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Grafik: Julia Flasche
Satz: MouseDesign Medien AG, Zeven

ISBN 978-3-403-53080-0

www.persen.de

Einführung	4
Deckblatt „Lesetagebuch“	5
Anleitung zur Arbeit mit dem Lesetagebuch	6
Aufgabenübersicht	10
Arbeitsblätter für die Erstellung eines Lesetagebuches	
1. Der Text	11
2. Meine ersten Gedanken	12
3. Meine Fragen	13
4. Das Thema	14
5. Meine Gedanken zum Thema	15
6. Die Autorin/der Autor	16
7. Lesen – erste Notizen	17
8. Gedanken nach dem ersten Lesen	18
9. Die Handlung im Überblick	19
10. Die Hauptfigur	20
11. Ein Brief an die Hauptfigur	21
12. Eine andere Figur	22
13. Stichpunkte zum Text	23
14. Mein Lieblingskapitel	24
15. Rollentausch mit einer Figur	25
16. Figuren sprechen miteinander	26
17. Textstellen bewerten	27
18. Eine besondere Textstelle	28
19. Ein wichtiger Satz	29
20. Textstellen verändern	30
21. Eine Fortsetzung schreiben	31
22. Einen Werbetext schreiben	32
23. Eine Textstelle vorlesen	33
24. Rund um den Text	34
25. Konsequenzen: Verändert Lesen?	35
26. Leseergebnis	36
27. Meine eigenen Aufgaben zum Text	37
28. Zum Abschluss	38
Kriterien zur Bewertung	39

Lesen braucht Begleitung!

Lesen ermöglicht die Teilhabe an kultureller Praxis, unterstützt das Lernen in allen Fächern, fördert die Persönlichkeitsbildung und eröffnet Räume für den eigenen Wissenserwerb, für Unterhaltung und Genuss. Voraussetzung dazu ist jedoch in jedem Fall ein erfolgreicher Lesekompetenzerwerb. Lesen ist ein sehr individueller Prozess, die Erschließung von Texten ist sehr von der Lesemotivation abhängig.

Lesemotivation und subjektive Involviertheit im Zusammenhang mit Vorwissen und Interesse an der Thematik des Textes hängen eng zusammen. Daher bieten sich für die selbstständige Texterschließung Konzepte von Lesebegleitung an, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihren selbst gewählten oder auch vorgegebenen Text individuell zu erarbeiten. Der vorliegende Band enthält ein Aufgabenangebot zur Erschließung von Erzähl- und Sachtexten und repräsentiert wesentliche Lesestrategien.

Zu den drei Phasen „Vor dem Lesen“, „Während des Lesens“ und „Nach dem Lesen“ bedient der Lesebegleiter auf der Ebene der drei Anforderungsbereiche der KMK-Bildungsstandards diesen Ansatz mit einer Vielfalt unterschiedlich schwieriger Aufgaben, die auch durch eigene noch ergänzt und in einem individuellen Tempo bearbeitet werden können. Entscheidend ist jedoch, dass diese Aufgaben Lesestrategien abbilden, die bei häufigerem Gebrauch solcher Lesebegleiter internalisiert und so zu einem ständig verfügbaren Handlungsrepertoire werden. Auf diese Weise leisten Lesebegleiter wie dieses Lesetagebuch einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung von Lesekompetenz und Lesemotivation.